Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band (Jahr): 68 (1988)	
Heft 1	
PDF erstellt	am: 09.08.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

86 HINWEISE

sind abgedruckt, dann der Vortrag von Heinrich Mann, «Erinnerungen an Frank Wedekind», ein Aufsatz über Wedekind und die Zensur von Michael Huthmann und Theodor W. Adornos Ausführungen über den Nachlass des Dichters. Alles in allem eine Wedekind-Monographie aus zahlreichen Mosaiksteinchen (Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg).

Pierre Grimals «Vergil» deutsch

Eva Beate Fuhrmann ist die Übersetzerin, Pierre Grimal der Verfasser dieses Werks, dessen französisches Original seit seinem Erscheinen 1985 als die

bedeutendste Monographie über den Sänger Roms und seiner Zeit gilt. Grimal, Professor für antike Literatur- und Kulturgeschichte an den Universitäten Bordeaux und Paris, hat in jahrzehntelanger Arbeit die Persönlichkeit Vergils aus seinen Dichtungen, aus den Quellen, aus vielen Einzelheiten erspürt. Ihm geht es nicht um kritische Zergliederung, sondern um den Versuch, den Dichter, seine Freunde und Gönner, seine Zeit und die Wesenszüge des augusteischen Zeitalters in einem umfassenden Gemälde zu schildern. Ein klassisches Werk der Biographie-Literatur, jetzt also auch in einer gut lesbaren Übersetzung! (Artemis Verlag, Zürich und München 1987).



Die ATAG-Gruppe

Wirtschaftsprüfung Wirtschaftsberatung Wirtschaftsinformation

ATAGAllgemeine Treuhand AG

MITGLIED VON ARTHUR YOUNG INTERNATIONAL

